

Weihnachtspfarrbrief

2020

Pfarreiengemeinschaft Königsmoos

**Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder der
Pfarreiengemeinschaft Königsmoos**

Ich darf Euch alle recht herzlich begrüßen zur Weihnachtszeit 2020. Der große deutsche Theologe Karl Rahner hat mit seinen Worten das Weihnachtswunder so beschrieben: „Ich bin deine Freude; fürchte dich also nicht, froh zu sein. Ich bin in deiner Not, denn ich habe sie selbst erlitten. Ich bin in deinem Tod, denn heute, als ich geboren wurde, begann ich mit dir zu sterben. Ich gehe nicht mehr weg von dir: was immer dir geschieht, durch welches Dunkel dein Weg dich auch führen mag, glaube, dass ich da bin. Glaube, dass meine Liebe unbesiegbar ist. Dann ist auch für dich Weihnacht. Dann ist auch deine Nacht Heilige Nacht. Dann zünde getrost die Kerzen an, sie haben mehr Recht als alle Finsternis.“ Wer die Botschaft von Weihnachten hört, der wird in ihren Bann gezogen; das heißt, wer diese wunderbare und großartige Nachricht hört, dass Gott ein Mensch geworden ist, um sich mit uns Menschen auf die gleiche Stufe zu stellen und das Leben mit all seinen Facetten mit uns Menschen zu teilen, der ist Gott auf die Spur gekommen. von dieser Faszination kommt der Mensch nie und nimmer los. Diese Botschaft ist uns geschenkt, weil sie für unser Leben wichtig ist, ja sie ist für diese Welt und für die gesamte Menschheit lebenswichtig; denn ohne Geburt Jesu Christi und seine uneingeschränkte Identifikation mit uns Menschen können wir nicht leben. Tragen wir Sie in unseren Herzen, dass uns eine große Freude zuteil wurde, dass der Retter geboren und das Gott mit uns ist.

Ich grüße die Erstkommunionkinder von allen drei Pfarreien und wünsche Euch und Euren Familien eine gute Vorbereitungszeit.

**Ich wünsche Euch allen besinnliche und frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2021.**

Euer Pfarrer Thomas Pendanam

An die Pfarrei St. Maximilian Ludwigsmoos

Liebe Angehörige der Pfarrei St. Maximilian.

Wieder ist wie im Flug ein Jahr vorbeigegangen und heuer ein ganz besonderes Jahr. Das ein Virus die ganze Welt durcheinander bringt, das hat es, soviel ich weiß, noch nie gegeben. Ja dieser Virus brachte nicht nur die ganze Wirtschaft und Gesellschaft durcheinander, sondern auch unser kirchliches Leben. Vom eingeschränkten bis zum totalen Versammlungsverbot. Und durch diese ganzen Einschränkungen und Versammlungsverboten wurden bei uns auch die Gottesdienstbesucher noch weniger. Aber nicht nur die Gottesdienstbesucher fehlen. Auch das Fastenessen, das Pfarrfest und das Herbstkonzert durften nicht stattfinden.

Auch die Sternsinger dürfen im Januar nicht von Haus zu Haus gehen. Ich gehe davon aus, dass wir eine Hauswurfsendung austeilen und dann jeder Haushalt so seine Spende für die Armen in der Welt einzahlen kann.

All diese Gegebenheiten trugen dazu bei, dass unsere Einnahmen noch weniger geworden sind. Das liebe Geld ist zwar auch wichtig, aber die fehlenden persönlichen Kontakte und Gespräche sind noch viel schlimmer. Darum wünsche ich Euch allen viel Kraft und Gottes Segen, dass wir diese Zeit so gut wie möglich überstehen.

Da auch unsere Jahresabschlussfeier ausfallen muss, möchte ich an dieser Stelle all unseren Helfern und Mitwirkenden in unserer Pfarrei ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott“ aussprechen.

Ganz besonderen Dank:

- dem Frauenbund für das Binden der Palm- und Kräuterbuschen zu Gunsten der Kirche,
- unseren fleißigen Ministranten am Altar,
- Frau Detter und Frau Felbermeir für den wunderbaren Kirchenschmuck, den Mesnersdienst und den Kirchenputz das ganze Jahr über,

- Frau Christine Miegler für den Chorgesang, den sie wieder einführte,
- den Sternsängern, die 2020 wieder 1.588,58 € für die Ärmsten der Welt sammelten,
- unserem Helmut Mayr für den Aufbau der schönen Krippe,
- Frau Herta Huber für die Gestaltung der wunderbaren Osterkerze,
- Herrn Heinrich Schmidl, der so zuverlässig unseren Pfarrboten druckt,
- Frau Pia Heigl für die gute Zusammenarbeit,
- dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung für die gute Zusammenarbeit
- und allen anderen, die ich hier nicht aufgeführt habe und doch immer helfen, wenn sie gebraucht werden
ein herzliches Dankeschön.

Ein ganz besonderer Dank gilt jenen, die immer noch ihre Kirchensteuer bezahlen. Nur so ist es möglich, dass wir von der Diözese unsere Zuschüsse bekommen. Für den ordentlichen Haushalt erhielten wir 51.149,00 € und für die Sanierung des Heizöltanks und Tankraumes 8.889,30 €. Für den Ausbau der alten Klärgrube 4.452,00 €. Diese beiden Maßnahmen wurden zu 100% bezuschusst. Danke auch an die Mitarbeiter der Diözese für die gute Zusammenarbeit.

Nun zu unserer Kirchensanierung:

Seit 4 Jahren beantragen wir schon bei der Diözese, dass das Fundament unter dem Chorraum saniert wird. Dann kam die Auflage, erst muss eine Standfestigkeits-Prüfung durchgeführt werden. 2019/2020 wurde dann schon mal mit dem Architekten-Büro Römer aus München eine Bestandsaufnahme durchgeführt und wir gingen davon aus, dass in Kürze etwas unternommen wird. Und jetzt kommt der Hammer, 2020 wurde wieder ein Erlass verabschiedet, dass alle Vorhaben wieder neu ausgeschrieben werden müssen. Jetzt können Sie sich vorstellen, wie lange es wieder dauern wird, bis es endlich weitergeht. Aber irgendwann

hoffen wir, dass unsere Kirche endlich stabil dasteht. Und da die ganzen Maßnahmen sehr viel Geld kosten (im Millionenbereich) möchte ich jeden bitten, der es sich leisten kann, für dieses Unternehmen schon jetzt zu spenden. Das Rundschreiben für unseren Seelenbeschrieb hatte leider nicht den gewünschten Erfolg.

Kurz zum Friedhof. Wir beabsichtigen in nächsten Jahr, dass wir den Hauptweg im Friedhof und bis zur Kirche neu aufteeren lassen, dabei kann es sein, dass ein paar Grabbesitzer ihre Grabeinfassung anheben sollen. Ich hoffe bei den Betroffenen für ihr Verständnis. Als nächstes möchte ich alle, die in Zukunft eine Grabplatte verlegen lassen, bitten, dass Sie darauf achten, dass das Grab bis zur Oberkante der Grabeinfassung mit Humus aufgefüllt wird, um den Einbruch des Grabweges so lange wie möglich zu verzögern.

Das war es für heuer und ich hoffe, dass ich Sie über das Wichtigste informiert habe und ich hoffe auf Euer Verständnis. Wer einen guten Rat für etwaige Angelegenheiten hat, darf sich gerne bei mir oder der Kirchenverwaltung melden.

Zum Jahresende möchte ich allen, die diese Zeilen lesen, deren Familien, Angehörigen, Verwandten und Bekannten ein von Gott gesegnetes, besinnliches und schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2021 wünschen.

Euer Kirchenpfleger Rudi Huber

Liebe Pfarrangehörige der Pfarrei „St. Joseph“ Untermaxfeld,

die Corona-Krise hat in diesem Jahr das tägliche Leben überschattet, das gilt auch für die Gottesdienste, Feste, Veranstaltungen und den Alltag in unserer Pfarrgemeinde.

Zunächst begann das Jahr wie gewohnt: Unsere Sternsinger gingen nach Neujahr wieder von Haus zu Haus, überbrachten ihre Neujahrwünsche und sammelten Spenden für notleidende Kinder. Vielen Dank an dieser Stelle den diesjährigen Sternsängern und ihren Begleitern, sowie den Organisatoren.

Unser Pfarrheim war zum Frühschoppen nach dem Sonntagsgottesdienst am 08.03.2020 bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Büfett war mit vielen Speisen und Köstlichkeiten reich gedeckt und man hatte auch Zeit für den einen oder anderen kleinen Austausch. Dann jedoch kam Corona in unser Leben und es war die letzte große Veranstaltung im Pfarrsaal.

Viele Feste und Höhepunkte in unserem Kirchenjahr mussten deswegen abgesagt werden: Pfarrfamilienabend, Pfarrfest, Pfarrausflug, Adventskonzert. Zudem mussten die Gottesdienste im Frühjahr entfallen und die Erstkommunion und Firmung in den Herbst hinein verschoben werden. Selbst zum Osterfest - Höhepunkt im Kirchenjahr - waren keine Gottesdienstbesucher zugelassen. Erst mit strengen Corona-Auflagen und Abstandsregeln konnten ab Sommer wieder öffentliche Messbesuche stattfinden.

Die Kirchenverwaltung hat die „Zwangspause“ genutzt, um das Beste daraus zu machen; sprich einige Renovierungen und notwendige Anschaffungen durchzuführen:

Wir haben einen Decken-Beamer und eine elektrisch ausfahrbare Decken-Leinwand für den Pfarrsaal angeschafft und eingebaut. Damit sollte es in Zukunft möglich sein, Vorträge mit Präsentation im Pfarrsaal einfacher durchzuführen und wir müssen nun keinen Beamer mehr ausleihen.

Die abgesackte Straße zum Pfarrheim und Friedhof wurde ausgebessert.

Wir haben unser Missionskreuz erneuert: Dieses wurde nach dem Sonntagsgottesdienst am 26. Juli von unserem Herrn Pfarrer Thomas gesegnet. Das neue Kreuz ist aus Lärchenholz gefertigt und in „Eiche hell“ gestrichen. Die renovierte Christusfigur bildet in „Altsilber“ einen schönen Kontrast zur hellen Holzfarbe des Kreuzes. Herzlichen Dank nochmals allen Spendern und Helfern.

Im August hat unsere Druckermaschine im Pfarrbüro den Geist aufgegeben. Daher musste für die Pfarreiengemeinschaft ein neues Gerät angeschafft werden.

Ich darf mich recht herzlich bei allen Kräuterbüschelbindern und dem örtlichen Frauenbund bedanken. Wir werden den Erlös der Kräuterbüschel-Aktionen 2019 und 2020 dazu verwenden, die beiden großen Prozessionsfahnen reinigen und restaurieren zu lassen. Die Fahnen werden bis Anfang nächsten Jahres fertig sein.

Wenigstens die diesjährige Radltour konnte planmäßig stattfinden: Am 16. August sind wir um 9.30 Uhr an der Kirche gestartet: Von Untermaxfeld ging's über Grasheim und Dettenhofen nach Edelshausen, dann querfeldein nach Gröbern. An der Andachtsstätte der Mordopfer von Hinterkaifeck machten wir eine kleine Pause. Bis nach Waidhofen war es dann nur noch ein kurzer Weg, wo wir die Kirche "Marä Reinigung" besichtigten. Auf dem Friedhof ist auch Simon Brandl (Pfarrer aus der Serie "Dahoam is Dahoam") begraben. Es schien die Sonne vom blauen Himmel und wir gingen die paar Schritte zum Gasthof Bogenrieder zu Fuß, wo wir im Biergarten zu Mittag aßen. Nach der Stärkung machten wir uns weiter auf den Weg über Klosterberg, Kaltenthal und Hohenried nach Karlshuld und kehrten zu Kaffee und Kuchen oder einem "Lausbiggler" in Kleinhohenried ein. Die letzte Strecke führte uns wieder über gerade und ebene Straßen zurück nach Untermaxfeld, wo wir gegen 17.00 Uhr nach rund 50 Kilometern wohlbehalten ankamen.

Die Caritas-Haussammlung konnte in diesem Jahr leider nicht persönlich durchgeführt werden: Das Risiko wäre für Sammler und Spender unverhältnismäßig hoch gewesen. Deshalb haben wir stattdessen per Wurfblatt zu einer Spende per Überweisung aufgerufen: Die Spendensumme betrug 730,00 €.

Am ersten Adventssonntag hatten wir Ministrantenaufnahme: Mia Fischer und Simon Kreitmeier wurden in den Ministrantenkreis aufgenommen. Dank an unsere Minis für ihren wichtigen und zuverlässigen Dienst. Ebenso vielen Dank an Sebastian Weinert für die gute Betreuung und Organisation. Leider hat dieses Jahr kein Ministrantenausflug stattfinden können. Wir wollen dies jedoch mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk ausgleichen.

Die jeweiligen Feste im Kirchenjahr bedürfen zum Teil sehr viel Organisation, Zeit und Können, so z. B. der Aufbau des Erntedankaltars, das Adventskranzbinden und Fronleichnam. Aber auch die Vorbereitungen der (in diesem Jahre mehrfachen) Erstkommunion- und Firmfeiern bereiten viel Arbeit. Für ihren zuverlässigen, professionellen und engagierten Mesnerdienst möchte ich Familie Weinert besonderen Dank aussprechen.

Für die Aktivitäten der Kirchenverwaltung war zweifellos die Kircheninnenrenovierung der Höhepunkt des Jahres: Vier Wochen war die Pfarrkirche im Oktober und November geschlossen und zur Baustelle geworden, am 1. Adventssonntag konnten wir die Kirche wieder öffnen.

Während der Renovierungswochen wurden zunächst die Putzrisse über dem Chorbogen und im Bereich der Deckenbalken beseitigt. Die Decke und die Seitenwände wurden gereinigt, die Wände grundiert und 2 x in Weiß gestrichen. Die Fensterfassungen wurden gereinigt und Lackschäden daran beseitigt. Die Kunstverglasung wurde entfernt, um Fliegenreste zu beseitigen, wiedereingesetzt und die Spalte abgedichtet. Vier Fliegengitter wurden eingebaut, um Fliegen künftig abzuhalten. Die Strahler am Hochaltar wurden auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt. Die Halogen-

Deckenlampen wurden ebenfalls durch LED-Spots ersetzt und sind nun vom Dachboden her zugänglich. Es wurden Zugentlastungsseile bei den Deckenlampen eingebaut (Unfallverhütungsvorschrift). Der Haupteingang der Kirche wurde komplett neugestaltet: Eine neue Pin-Wand, ein Prospekt-Regal und ein Schirmständer. Neue Läufer in den Vorräumen haben wir bestellt, diese werden die nächsten Tage dann eintreffen. Die Weihwasserbecken wurden vom Kalk befreit und die Weihekreuze zieren nun neue Apostelkerzen. Die Grundreinigung des Bodens wurde ebenfalls schon begonnen und wird dann die nächsten Tage und Wochen abgeschlossen werden.

Ich darf mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise zur Innenrenovierung ihren Beitrag geleistet haben – besonders bedanken möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, die beim Abbau, Einbau, Umbau und Putzen fleißig dabei waren, sowie bei der politischen Gemeinde Königsmoos, die uns einen 10%-Zuschuss der Renovierungskosten gewährt.

Die Kosten für die reinen Renovierungsmaßnahmen selbst betragen 28.233 €. Zusätzliche Ausstattungen, Hilfsmittel und Dienstleistungen, die nicht zur Renovierung selbst gezahlt werden, werden ca. 3500 € betragen.

Ich hoffe, diese Renovierungsmaßnahme wird das Innere unserer Pfarrkirche die nächsten Jahrzehnte wieder ansehnlich und würdevoll erscheinen lassen. Bei allen, die am ersten Adventsonntag eine Spende für die Kirchenrenovierung ins Opferkörbchen gelegt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Wer von den übrigen Pfarrangehörigen noch eine kleinere oder größere Summe zur Innenrenovierung beitragen möchte, kann dies gerne per Überweisung auf das Kirchenkonto tun:

Empfänger: Katholische Kirchenstiftung „St. Joseph“ Untermaxfeld

Bank: VR-Bank Neuburg-Rain e.G. IBAN: **DE54 7216 9756 0004 7622 74** BIC: GENODEF1ND2 Verwendungszweck: Spende für Kirche

Auf Wunsch stellt das Pfarrbüro dafür gerne eine Spendenquittung aus. Vielen Dank hierfür!

Alljährlich ziehen wir zum 01. April das Kirchgeld und den Solidarbeitrag über 15 € pro Person per Lastschrift ein und bitten die übrigen Kirchenmitglieder mit der Jahresmitteilung um die Überweisung ihres Beitrags. Vielen Dank allen, die auf diese Weise ihre Ortskirche unterstützen. Alle, die bisher keine Lastschrifterklärung erteilt haben, dies jedoch gerne tun möchten, können mit dem beiliegenden Formular ihren nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Ortskirche leisten. Bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck dem Pfarrbüro oder mir zukommen lassen. Vergelt's Gott allen Spendern, Wohltätern und Kirchgeldzahlern für die direkte Unterstützung unserer Ortskirche.

Bedanken darf ich mich auch bei:

- allen neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren täglichen Dienst
- unseren Organisten, Herrn Brunner und Herrn Aigner, sowie unserem Kirchenchor
- den Lektoren, den Kommunionhelfern und dem Wortgottesdienstteam
- unserem Firmspender, Herrn Domkapitular Dr. Magg und den Kommunion- und Firmmüttern
- dem Pfarrgemeinderat, Pastoralrat und den Kirchenverwaltungskollegen
- Frau Hartwig für die Kirchenwäsche und Frau Soller für die Pflege des Priestergrabes
- dem ökumenischen Seniorenkreis

- allen nicht erwähnten Helfern für ihr unzähligen Arbeitsstunden

Ganz besonders darf ich mich bei unserem Herrn Pfarrer Thomas Pendanam für die Umsorgung unserer Pfarrei und die stets gute Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank auch an Frau Heigl für die professionelle Unterstützung.

Das geplante Haushaltsvolumen der Kirchenstiftung beläuft sich in diesem Jahr auf 51.003 €. Die Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg betragen 2020 31.215 € für die Kirche und 3.897 EUR für das Pfarrheim. Ich möchte mich hiermit für die Zuschüsse beim Bistum Augsburg und allen Kirchensteuerzahlern bedanken.

Für 2021 sind folgende Termine geplant:

- Sonntag, 11. April: Erstkommunionfeier
- Samstag, 12. Juni: Pfarrfamilienabend
- Sonntag, 26. September: Pfarrfest
- Sonntag, 05. Dezember: Adventskonzert

Familie Meiler stellt uns dieses Jahr einen Christbaum aus ihrem Garten für die Kirche zur Verfügung. Dafür sage ich recht herzlich „Vergelt's Gott“. Danke auch an unser Team, das in wenigen Tagen den Christbaum in unserer Pfarrkirche aufbauen und schmücken wird.

Noch eine kurze Anmerkung:

Die Heizung muss zur Zeit vor dem Gottesdienst abgeschaltet werden (Corona-Auflage zur Vermeidung thermischer Bewegungen)

Ich möchte unserem H. H. Pfarrer Thomas Pendanam und allen Pfarrangehörigen der Pfarrei St. Joseph Untermaxfeld friedliche und gesegnete Weihnachten wünschen.

Frohe Weihnachtsgrüße auch an alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft Königsmoos, sowie unseren evangelischen Mitchristen.

Für 2021 wünsche ich euch (auf gut altbairisch) ein „glückseligs neu's Jahr“!

Georg Forstner, Kirchenpfleger



*Weihnachten ist nicht nur das Fest der Schenkenden,
sondern auch derer, die nichts zu schenken haben
oder niemand haben, dem sie etwas schenken könnten.*

Romano Guardini

Pastoralrat der PG Königsmoos

Die Advents- und Weihnachtszeit war und ist in diesem Jahr anders als sonst. Durch Corona wurden manche lieb gewordenen Traditionen und kirchlichen Bräuche ganz anders, bzw. nur unter erschwerten Bedingungen oder auch gar nicht möglich. Eins der wenigen Dinge, die Corona jedoch nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dez. Heiligabend feiern. Was sich sehr wohl ändern wird, ist die Art und Weise, wie wir feiern – und da ist einiges auch noch ungewiss.

Das Jesus, der Sohn Gottes, in einem Stall geboren wird, hat schon vor 2.000 Jahren alle traditionellen Erwartungen an ein festliches Ereignis über den Haufen geworfen. Insofern sind unerwartete Umstände eigentlich eine weihnachtliche Urerfahrung der

Christenheit: Gott kommt meist anders, als wir denken. Was sich ja auch daran zeigt, dass er die Welt als Baby betritt. Weihnachten wird in diesem Jahr anders, anstrengender und trotzdem irgendwie außerordentlich schön. Gerade in der Weihnachtszeit sollten wir jene nicht vergessen, die von Leid und Angst der Pandemie, von Kriegen in der Welt und globalen Unsicherheiten bedroht sind. Wir wollen an die tröstende, zuversichtliche und hoffnungsfrohe Botschaft des Weihnachtsfestes erinnern. Und diese Botschaft soll allen Menschen zuteilwerden: Gott ist bei uns – das ist seine Zusage, die sich aus dem Geschehen von Weihnachten ergibt: Gott ist Mensch geworden und er ist bei den Menschen.

Ihr Pastoralrat wünscht Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2021.

Jürgen Rebhan; Bernhard Müller; Alfons Mayr

*In der Stille dieser Nacht hören wir die Stimme der Liebe.
Im Dunkel dieser Nacht sehen wir das Licht der Gnade.*

St. Josef Klingsmoos

Liebe Pfarrei St. Josef Klingsmoos.

leider mussten wir heuer Corona bedingt auf viele schöne Ereignisse verzichten. Es gab kein Pfarrfest, kein Adventskonzert, keine Fahnenweihe des Burschen- und Mädchenvereins, keine Vereinsfeste und auch viele Geburtstage konnten nicht gefeiert werden, wie man das vorhatte. Auch die Gottesdienste mussten abgespeckt werden. Nichts ist mehr wie es war. Doch ewig wird diese Pandemie nicht dauern. Wir dürfen nur nicht die Geduld verlieren, wie etwa 10 % unserer Bevölkerung, die meinen, alles

besser zu wissen. Wenn wir die Pandemie gesund überstanden haben, dürfen wir uns am Ende bei den wichtigen Entscheidungen unserer Regierung herzlich bedanken. Allen Corona Gegnern sei ans Herz gelegt, ich wünsche es keinem von Ihnen an Corona zu erkranken, in ein Krankenhaus zu kommen und dort wegen Arbeitsüberlastung des Krankenhauspersonales nicht behandelt werden zu können. Nur so viel dazu.

Da auch heuer wie gesagt das Adventskonzert abgesagt werden musste, wollten wir unseren Gemeindegürgern zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit einmal etwas anbieten. Die Kath. Landvolkbewegung hat eine Aktion „Advent der Licher“ geschaffen, an der sich auch unsere Gemeinde beteiligen wollte.

Diese Aktion musste jedoch ebenfalls den Einschränkungen zum Opfer fallen.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen fleißigen Kirchgängern bedanken, dass Sie trotz Corona den Weg in die Kirche gefunden haben und weiter finden.

Des Weiteren möchten wir uns natürlich bedanken:

- bei Pfarrer Thomas für seine schönen Messen, die gute Seelsorge und die gute Zusammenarbeit,
- beim Pfarrgemeinderat, wir hatten heuer viel zu tun, alles umzusetzen,
- beim Kirchenpfleger mit seinem Team für das gute Miteinander,
- dem Wortgottesdienstteam,
- bei der Mesnerin, inkl. Vertreter,
- bei unseren unermüdlichen Ministranten, ihr ward ganz toll,
- bei allen Helferinnen und Helfern, die nicht im Rat oder Verwaltung tätig sind, ihr seid uns ganz wichtig,
- beim Chor „musica nova“,

- bei unseren Organisten,
- bei den Lektoren,
- bei unserer Putzfee Evi,
- dem 60+ Team, auch wenn heuer fast keine Veranstaltungen gemacht werden durften,
- beim Beerdigungsteam,
- bei unseren Landschaftspflegern,
- den Damen vom Vorbereitungsteam für Kommunion und Firmung,
- Sternsängern samt Begleitschutz,
- Pfarrsekretärin Pia Heigl,
- den Damen vom Frauenbund,
- allen Spendern und Gönnern unserer Kirche,
- bei allen die nicht erwähnt wurden und trotzdem sofort geholfen haben.

Lasst uns dieses, nicht einfache Jahr, abschließen mit der Hoffnung auf ein möglichst schönes und neues Corona-freies Jahr 2021. In diesem Sinne eine „stade“ und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Friede und Glück im neuen Jahr, bleibt auch weiterhin gesund oder werdet gesund.

Alfons Mayr, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Kath. Frauenbund Königsmoos

Der katholische Frauenbund Königsmoos wünscht seinen Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Königsmoos ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest 2020 und ein gottgesegnetes und gesundes Jahr 2021. Wir wünschen uns und allen Menschen in Zukunft eine Corona freie Zeit.

Liebe Mitglieder, wenn wir Corona frei sind, werden wir mit unserem Programm sofort beginnen. Bleiben Sie gesund.

Das kath. Frauenbundteam Königsmoos

Aus den Gemeinden – an die Gemeinden

Termine für Erstkommunion 2021

Die Erstkommunionfeiern 2021 finden statt in

Untermaxfeld 11.4.	10.30 Uhr Erstkommunionfeier 17.00 Uhr Dankandacht
Klingsmoos 18.4.	10.30 Uhr Erstkommunionfeier 17.00 Uhr Dank- und Maiandacht
Ludwigsmoos 25.4.	10.30 Uhr Erstkommunionfeier 17.00 Uhr Dankandacht

Der Dankgottesdienst aller Kommunionkinder findet am 2. Mai in Untermaxfeld um 10.30 Uhr statt.

Sternsingeraktion 20*C+M+B+21

Unsere Sternsinger dürfen im neuen Jahr leider nicht von Haus zu Haus ziehen.

Die momentanen Corona-Regeln lassen dies nicht zu. Wir bitten Sie die Aktion dennoch zu unterstützen. Sie erhalten von uns einen Segensaufkleber und eine Spendentüte mit Überweisungsträger mit näheren Informationen dazu ausgeteilt.

Verwaltungsleiter für unsere Pfarreien

Die Pfarreiengemeinschaften Karlshuld, Königsmoos und Waidhofen bekommen im Laufe des kommenden Jahres einen Verwaltungsleiter zur Unterstützung und als „rechte Hand“ der leitenden Pfarrer, für die täglichen Herausforderungen in der Verwaltung. Das Dienstbüro wird Karlshuld sein.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2020 bis 11.1.2021 wegen Urlaub geschlossen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 19.12.

Kmoos 18.30	Rosenkranz
19.00	Vorabendmesse: Christina u. Anton Kramer u. Angeh.; Ulrike u. Sofie Rieß; Maria Schäffler; Max Felbermeir u. Angeh.; Hans Appel; Josefa u. Johann Schmalzl u. Michael Müller; Anneliese u. Franz Gruber, Sohn Winfried u. Schwiegersöhne Hannes u. Mani; Irmtraud Batz u. Kathi Lehe; Hans Heiß; Rosa u. Josef Böck; Inge u. Josef Kraus; Adam u. Jakob Böhm u. Angeh.; Paula u. Heinrich Zöllner; Viktoria Franz u. Herrmann Spies

Sonntag, 20.12. 4. ADVENT

Ufeld 08.30	Rosenkranz
09.00	Pfarrgottesdienst: Paula Schaile; Stefan u. Max Karl u. Eltern Maximilian u. Walburga Karl; Josef u. Anna Lehmeier, Tochter Berta u. Enkel Bernhard; Klara FINDER; Maria Schneider u. Sohn Karl; Hubert u. Dora Lehmeier u. Angeh.; Otti, Otto u. Anna Martin u. Angeh.; Emma u. Josef Sigl, Eltern u. Geschw.; Heribert Demut u. Angeh.; Hans u. Andreas Veitinger; Edeltraud u. Therese Veitinger; Luise Müller u. Angeh.
Lmoos 10.00	Rosenkranz
10.30	Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 24.12. HEILIGER ABEND*Kollekte für Adveniat*

- Lmoos 14.00 **Kleinkindergottesdienst**
16.00 **Kinder- und Jugendgottesdienst mit WGD-Team**
18.00 **Familienmette mit WGD-Team**
22.00 ~~Christmette mit Pfarrer~~
- Kmoos 14.00 **Kleinkindergottesdienst**
16.00 **Kindermette mit Pfarrer**
18.00 **Familienmette mit WGD-Team**
- Ufeld 14.00 **Kleinkindergottesdienst**
16.00 **Kinder- und Jugendgottesdienst mit WGD-Team**
18.00 **Familienmette mit Pfarrer**
22.00 ~~Christmette mit WGD-Team~~

Freitag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN*Kollekte für Adveniat*

- Kmoos 10.00 **Hochamt mit WGD-Team**
Lmoos 10.00 **Hochamt mit Pfarrer**
Ufeld 10.00 **Hochamt mit WGD-Team**

Samstag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer

- Lmoos 08.30 **Pfarrgottesdienst m. Kindersegnung:** Ida Schmid u. Angeh.; Johann Karl u. Fam.; Johann u. Maria Brunner
Ufeld 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Kmoos 11.30 **Pfarrgottesdienst**

Sonntag, 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE*Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie*

- Ufeld 09.00 **Pfarrgottesdienst**
Kmoos 10.30 **Pfarrgottesdienst**

Donnerstag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

- Ufeld 16.00 **Jahresschlussgottesdienst für alle drei Pfarreien:** Sofie Seitz; Karl-Heinz Stephan; Helmut Meir; Josef Nuber; Maria Schäffler; Otto Martin; Agnes Fröhlich; Joseph Glas; Erich Öxler; Ulrike Rieß; Franz Xaver Späth; Olga Felber; Therese Dittenhauser; Emma Sigl; Christina Kramer; Rosa Schmidmeir; Berta Kramer; Johann Steierl; Anna Schaile; Rosemarie Kramer; Andreas Breu; Hans Berger; Oskar Brosi; Pauline Schaile;

Freitag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- Kmoos 10.00 Rosenkranz
10.30 **Hl. Amt**
Lmoos 17.30 Rosenkranz
18.00 **Hl. Amt**

Samstag, 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

- Lmoos 18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 **Vorabendmesse:** Anni u. Max Ächter u. Verw.; Helmut Meir, Magdalena Ihl u. Sohn Wenzel; Josef u. Theckla Meir, Kinder u. Angeh.; Herbert Kramer u. Eltern

Sonntag, 03.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- Kmoos 08.30 Rosenkranz
09.00 **Pfarrgottesdienst:** Christina u. Anton Kramer; Herbert Baudisch u. Sohn Günter
Ufeld 10.00 Rosenkranz
10.30 **Pfarrgottesdienst**

Dienstag, 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

- Ufeld 18.30 Rosenkranz
19.00 **Vorabendmesse:** Franz u. Maria Lehmeier

Mittwoch, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN -

Kollekte für die Afrika-Mission

Lmoos 08.30 Rosenkranz
09.00 **Pfarrgottesdienst**
Kmoos 10.00 Rosenkranz
10.30 **Pfarrgottesdienst**

Freitag, 08.01. Hl. Severin, Mönch in Norikum

Lmoos 19.00 **Herz-Jesu-Amt**

Samstag, 09.01.

Kmoos 18.30 Rosenkranz
19.00 **Vorabendmesse:** Olga u. Martin Buckl u. Anton Sonhüter; Maria u. Otto Schäffler; Christina Kiefer u. Maria u. Johann Kiefer; Anneliese u. Franz Gruber m. Familie; Hans Heiß; Josef u. Katharina Appel; Erna u. Alfred Centmeier, Sohn Alfred, Manfred Wiedenhöfer u. Angeh.

Sonntag, 10.01. TAUFE DES HERRN

Ufeld 08.30 Rosenkranz
09.00 **Pfarrgottesdienst**
Lmoos 10.00 Rosenkranz
10.30 **Pfarrgottesdienst**

Dienstag, 12.01.

Lmoos 19.00 **Hl. Messe:** Georg u. Notburga Haberl; Max u. Theodora Haberl u. Angeh.; Viktoria u. Max Hauptmann

Mittwoch, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

Kmoos 18.30 Rosenkranz
19.00 **Hl. Messe:** Josef u. Kathi Appel u. Enkel Thomas; Erwin u. Maria Stemmer

Donnerstag, 14.01.

Ufeld 18.30 Rosenkranz
19.00 **Hl. Messe**

Samstag, 16.01.

Lmoos 18.30 Rosenkranz
19.00 **Vorabendmesse:** Stefan, Franz u. Rosa Engelniederhammer u. Anni u. Max Ächter; Bernhard Engelniederhammer u. Angeh.

Sonntag, 17.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kmoos 08.30 Rosenkranz
09.00 **Pfarrgottesdienst:** Maria u. Josef Stemmer
Ufeld 10.00 Rosenkranz
10.30 **Pfarrgottesdienst**

Bürozeiten:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

Telefon

08433 / 202

Fax

08433 / 733

E-Mail

pg.koenigsmoos@bistum-augsburg.de